

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Groß-Wollersdorf. Die 65 Jahre alte Weberfrau Emilie Müller von hier, die bei ihrem Sohne in Berlin zu Besuch war, gerieth unter das Pferd eines Schlächterwagens, wurde überfahren und zog sich einen Oberschenkelbruch zu.

Salensee. Von dem fünfstoß hohen Neubau in der Katharinenstraße stürzte der 20jährige Dachbeder Ernst Kuhnert ab. Der Schwereverletzte wurde mittels Krankenwagens nach dem Charlottenburger Krankenhaus überführt.

Koepenik. Arbeiter Franke aus Grünau erhielt vom hiesigen Gericht wegen Verleumdung und Körperverletzung 6 Monate Gefängnis.

Krosen. Ein gefährlicher Verbrecher, der Arbeiter Borchardt in Thiemendorf, ist dingfest gemacht worden. Borchardt, der bereits 16 Jahre hinter den Gefängnismauern geflossen hat, war vor zwei Jahren aus dem Zuchthaus entsprungen und wurde seitdem von der Polizei gesucht.

Spanbau. Der Postbote Grise hier selbst, der eine große Menge Briefe und Postkarten vernichtet hat, lediglich, um sie nicht bestohlen zu brauchen, wurde in Untersuchungshaft genommen.

Triebe. Der bei einem hiesigen Brauereibesitzer bereits seit 27 Jahren in Dienst stehende Ruffischer Ernst Forkert wurde zwischen Seltz und Groß-Säthen in einer Blutlache liegend tot aufgefunden. Er hatte den Tag über Bier an die Kundschafft ausgefahren und dabei größere Geldbeträge einliefert. Da die Geldbeträge fehlte, so ist anzunehmen, daß Forkert das Opfer eines Raubmordes geworden ist.

Provinz Ostpreußen.

Warschuhnen. Die Besitzer J. Köhnert und Preusschlag wurden, als sie vom Viehmarkt nach Hause zurückkehrten, vom Blitz erschlagen.

Wiaka. Als Magistratsmitglied wählte man die Gutsbesitzer Leopold und Bonart.

W. Holland. Im Mühlentonal erkrankte die kleine Tochter des Arbeiters Volbed.

Raschburg. Im Alter von 64 Jahren verschied Rentier Heinrich Schweiger. Er wurde vor 27 Jahren in die Stadtverordneten - Versammlung gewählt, 2 Jahre später als Vorsteher, welches Amt er 24 Jahre hindurch verwaltet hat. Nach seinem 1900 erfolgten Ausscheiden ernannten ihn die städtischen Bürgerschaften zum Ehrenbürger.

Ruß. Ueberfahren und getödtet wurde der Rührer Jomifchies.

Provinz Westpreußen.

Gütland. In der Dampfzelle der Frau Gutschkeger Wüst entstand Feuer, welches die Ziegelei mit sämtlichen Maschinen- und Kesselanlagen bis auf die Umfassungsmauern einäscherte.

Kamien. Bürgermeister Fußg ist aus dem Vorstand des Darlehenskassen - Vereins ausgeschieden.

Karthaus. Hilfsjäger Baumann begab sich in den Forst, um seines Amtes zu walten. Hierbei versahnte er einige Holzstücke, und als er zu ihrer Verhaftung freizeiten wollte, wurde er von ihnen überwältigt und mit harten Mitteln zu arg bearbeitet, daß er sich nur mit großer Anstrengung nach Hause schleppen konnte. Als der Thatsache verdächtigt sind der Helsenbauer Jakob Wastowski und der Arbeiter Reiter verhaftet worden.

Neulitz. Im Marienkrankenhaus in Danzig starb der katolische Pfarrer Tolti von hier im 78. Jahre seines Lebens und im 50. Jahre seines Priesterthums, von denen 30 Jahre der Seelsorge der hiesigen Gemeinde gewidmet waren.

Provinz Pommern.

Stettin. Architekt Emil Bohm begann mit seiner Ehefrau das Fest der goldenen Hochzeit. - Auf einem englischen Dampfer fiel der Arbeiter Karl Kroeger eine Treppe hinunter und starb an den erlittenen Verletzungen.

Barwalde. Ein Schadenfeuer legte das Wohnhaus der Witwe König in Asche.

Berg - Dievenow. Rentier Wilhelm Neubauer und Frau feierten unter reger Theilnahme ihre goldene Hochzeit.

Bergen a. R. Frau Gutschkeger Schröder auf Garzig wurde, als sie ein ausbrechendes Reispferd ihres Gatten in den Stall zurücktreiben wollte, von ihrer eigenen großen Doge angefallen und schwer verletzt.

Bütow. Feuer zerstörte die Scheune des Giebtümers Bernhard Stielow zu Klein - Pomeisle.

Garz a. R. Der bisherige Magistratssekretär Jarling zu Herne ist als Bürgermeister unserer Stadt bestätigt worden.

Provinz Schleswig Holstein.

Nu mit n. H. Zimmermann Giso stürzte von einem Gerüst und starb an den erlittenen Verletzungen.

Rien dor f. Bei der Wahl eines dritten Lehrers für die hiesige Schule wurde der Lehrer Gerken aus Volkse gewählt.

Ötensen. Dem 17 Jahre alten Lehrling Tege fiel in der Maschinenfabrik von Lange & Gehrdens eine

schwere Kiste auf den Körper, so daß der junge Mann tödtliche Verletzungen davontrug.

Höftfeld. Das Wohnhaus des Höfters Lepthin ist ein Raub der Flammen geworden.

Pretz. Seit einiger Zeit wird der Arbeiter Edfen von hier vernichtet.

Uetersen. Die Wohngebäude des Schumachers Kroggmann und des Krämers W. Brügge brannten nieder.

Wandsb. d. Einem Brande fiel die hiesige Ruth'sche Lackfabrik zum Opfer.

Wilske. Der Sohn des Hofbesizers Ehlers rettete ein 13jähriges Mädchen vom Tode des Ertrinkens.

Provinz Schlesien.

Breslau. Das hiesige Obergericht verurtheilte den Ulan Pandel vom Regiment von Ragler in Gleiwitz wegen schwerer Mißhandlung von Civilisten mit der Waffe zu einem Jahre Gefängnis.

Warsdorf. Beim Feuerarmachen mit Petroleum zog sich die Frau des Rangiers Klose so schwere Verletzungen zu, daß sie nach kurzer Zeit starb.

Brieg. Aus Furcht vor Strafe erschloß sich hier der als Einjähriger beim 157. Infanterie - Regiment dienende Sohn des Pfarrers Gottfried in Vichtenowbau.

Greifensberg. Der hier verstorbenen Rittergutsbesitzer Wiggert - Prengel hat der Greifensberg - Niederwieseler Kirche letztwillig 50.000 Mark zu verschiedenen Zwecken und 3000 Mark der hiesigen von ihm selbst gestifteten Diakonissenanstalt überwiesen.

Hainau. Zu Magistratsmitgliedern wählte man Redakteur Preisbisch und Kaufmann Breitkopf.

Jauer. Bei einem Sturz mit dem Pferde erlitt der Commandeur des hier garnisonirenden Infanterieregiments No. 154, Oberst Knoch, schwere Verletzungen.

Provinz Polen.

Obersiekt. Die Stadtverordneten genehmigten die nachgeforderte Pensionierung des Bürgermeisters Lejste, der bereits im 80. Lebensjahre steht.

Orzechowo. Schiffer Zeidler stürzte beim Besteigen seines Rahnes in die Warthe und ertrank.

Samfiano. Feuer zerstörte Wohnhaus und Stallgebäude des Besitzers Berndt. Ein 18 Monate altes Kind erlitt tödtliche Brandwunden.

Schmeigel. Der 80 Jahre alte Schuhmachereister Gustav Knappe starb mit seiner 75 Jahre alten Ehefrau das Fest der goldenen Hochzeit.

Schneidemühl. Vor dem hiesigen Kreisgericht stand der Fiskusler Hugo Karge von der 9. Compagnie 34. Infanterie Regiments aus Bromberg unter der Anklage des schweren Diebstahls. Er wurde für überführt erachtet und unter Verlegung in die zweite Klasse des Soldatenstandes zu 8 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Rittermeister a. D. v. Fieschel zu Alten-Flotow wurde wegen einer Pistolen - Forderung zu 2 Tagen Festungshaft verurtheilt. Der Geforderte, Geheimrath Schulz-Nieboren hier, mit dem er im Eigenthum eine Wortwechsel gehabt hatte, das Duell abgelehnt.

Ascherleben. Die hier unweit des Johannisbors wohnende Wittwe Sidonie Römer wurde nebst ihrer achtjährigen Tochter tödtlich aufgefunden. Die angestellte Untersuchung hat Vergiftung durch Leuchtgas ergeben.

Beuren. Bei einer hier abgehaltenen Jagd erhielt der Hauptleitet Dietrich aus Versehen einen Schuß in den Unterleib, an dessen Folgen er starb.

Deuben. Beim Bau eines Brunnens wurde der 20 Jahre alte Sohn des Brunnenaubers Schmidt von Gasen betäubt und er erstickte.

Provinz Hannover.

Leer. Beim Baden ist der 20jährige Handlungsgehilfe Friedrich Widdendorf ertrunken.

Lehrte. Der frühere Feizer Gehlke, der auf der hiesigen Zuckerraffinerie am Arbeit nachgeschickt hatte, kam nach dem Verlassen des Büreaus so unglücklich auf der Treppe zu Fall, daß er bald darauf verstarb.

Lüchow. Der Juvallide Webe und sein 6 Jahre alter Sohn sind bei Viehe in der Elbe verunglückt. Der Knabe fiel ins Wasser und als sein Vater ihm den Brustkorb hinhielt, zog ihm der Sohn mit in den Fluß, in welchem beide ertrunken sind.

Papenburg. Ein Matrose Namens Johann Jongebloed wurde jetzt wegen einer vor 10 Jahren auf See verübten Meuterei verhaftet und in das hiesige Gerichtsgefängnis eingeliefert. Der Mann war erst vor Kurzem nach langjährigem Aufenthalt im Auslande nach hier zurückgekehrt.

Uetze. Hier machte ein Mann, dessen Papiere auf den Namen eines Fischlers Carl Morgener, geboren am 22. December 1861 zu Hannover, lauteten, seinem Leben ein Ende, indem er sich in einem Schweinefalle erhängte.

Provinz Westfalen.

Altena. Ein Feuer ächerte das Anwesen des Kaufmanns Braun und das Doppelwohnhaus des Besitzers Ferdinand vom Hofe ein.

Bruchhausen. Hier starb der in weiteren Kreisen bekannte Bauunternehmer und langjährige Gemeindevorsteher Josef Schnettler.

Buer. Der Schuhwaarenhändler Clemens Buschfort stellte seine Zahlungen ein.

Dortmund. Hunderttausend Mark Provision erhielt der Geheime Bergrath Dr. Weidmann hier selbst für die Vermittlung des Ankaufs des für die Vermittlung des Ankaufs der Grubenfelder für den Staat. Von diesem Betrage machte er der Stadt eine Schenkung von 10.000 Mark für eine Volksbibliothek.

Niederrhein.

Essen. Auf den Rheinischen Stahlwerken wurde dem Schlosser Mittelbach durch einen herabgelassenen Förderkorb der Kopf vom Kumpfe getrennt.

Hattingen. Auf dem Lagerplatz des Hansberg'schen Baugeschäfts waren mehrere Leute mit dem Aufstapeln von Sparen und Brettern beschäftigt, als der Haufen umfiel. Der Arbeiter Teschner wurde getödtet.

Neuwieb. Unterhalb Reutesdorf wurden am Rheinufer eine Hofe und ein weißes Hemb gefunden. In der Hofe befand sich ein Bettel mit folgender Notiz: Ich entlasse mein Gewissen durch Selbstmord. Meine Rache ist erfüllt. (Ultona) Ebnald Ruhns.

Prüm. Das städtische Gymnasium feierte das Fest seines 50jährigen Bestehens.

Provinz Bessen-Rassau.

Kassel. Das Henfelfche Elektricitätswerk in der Wilhelmshöhe wurde durch Feuer zerstört. Das Kesselhaus und die Accumulatorbatterie wurden getödtet.

Bornheim. Ihr hundertundfünzigstes Jubiläum beging die Sterbetaube zur Brüberlichkeit in Bornheim. Die 1852 von etwa 40 Bornheimer Bürgern gegründete Kasse zählt heute nahezu 1000 Mitglieder.

Kasselstadt. Hier erschloß sich der Lehrer Kuhn ein bekannter hiesiger Dialektiker in Schmalde Mundart.

Wignhausen. Der Mehger Jakob Stein dahier wurde vom Kasseler Schwurgericht wegen Brandstiftung zu einer Zuchthausstrafe von 3 Jahren und 3 Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Mitteldeutsche Staaten.

Harzburg. Von einem Milchwagen überfahren und sofort getödtet wurde das 4jährige Kind des Gemeindevorstehers Marquardt.

Heimburg. Das Tischlerei Meier und Neubauer'sche Ehepaar feierte das Fest der goldenen Hochzeit.

Köthen. Auf dem benachbarten Rittergute Armsdorf trank der Juvallide Gottfried Freitag aus einer mit Schwefelkohlenstoff gefüllten Flasche und starb nach kurzer Zeit.

Leopoldshall. In der Pulverfabrik von Adam & Horn entstand ein Brand, der bei größerer Ausdehnung sehr gefährlich für die umliegenden Gebäude hätte werden können, doch blieb zum Glück der Trodenkuchen unberührt.

Mehringen. Das zweijährige Söhnchen des Futternechtes Schulze fiel in die Wipper und ertrank.

Kunstedt. Von einer Dampfwaage gerammt wurde unweit Trendelbush der 8 Jahre alte Sohn des Arbeiters Rahmann von hier.

Schlange. Der Blitz schlug in das Haus des Besitzers Heinrich Ellerbrod und traf Frau und Kind, welche schwere Brandwunden davontrugen.

Sachsen.

Dresden. Der Malermeister Franz Müller von hier erlag auf einer Alpentour einem Herschlag. - Beim Baden ertrank der Tischlergehilff Franz Urtuch in der Elbe. - Die Bevölkerungszahl von Dresden mit Albertstadt, wurde am 1. Juli dieses Jahres auf 405.600 geschätzt.

Bischowsdorf. Dem Ziegelei-Besitzer Lorenz ist in wenigen Tagen der gesammte Hühner Bestand - gegen 60 Stück Haushühner - durch die Geflügel-Cholera vernichtet worden.

Buchholz. Der kürzlich verstarbene Expeditor Buschbeck vermachte der Stadt Buchholz 10.000 Mark, welch-Alpentour einem Herschlag. - Beim Cal Verwendung finden sollen.

Calau. Die Wirtschaft des Gemeindevorstandes Rüditz, bestehend aus Wohnhaus, Stallungen und Scheune ist niedergebrannt.

Goßitz. Der Steinbrecher H. Weichmann verunglückte dadurch, daß er beim Ausweichen von einem herabstürzenden Stein zu Falle kam, so daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Döbeln. Untersuchungen in Höhe von über 3000 Mark hat sich der Obermüller der Sörmiger Mühle zu Schulden kommen lassen.

Leipzig. Der Postverwalter Tröger aus dem benachbarten Böhlig-Ehrenberg ist unter Hinterlassung eines Rassenfehltretages von 10.000 Mark stüchtig.

Lohmen. In einem Steinbrüche in der Herrenleithe wurde der Steinbrecher Lehmann aus Mühlendorf von einer niedergehenden Wand erschlagen.

Westfalen.

Münster. Das Ehepaar Heinrich Pählhölte feierte seine goldene Hochzeit.

Rieder-Kunnersdorf. Die diamantene Hochzeit feierte mit seiner Ehefrau der frühere Gutsbesitzer, jetzige Privatier Engicht. Das Jubelpaar

sieht im Alter von 81 bzw. 80 Jahren.

Essen-Darmstadt.

Nieder-Gmünden. Vierjährige Mann H. Lang fiel in der Nacht von seinem Wagen, wurde überfahren und blieb tödtlich liegen.

Offenbach. Seine goldene Hochzeit feierte der Präsident des Sängervereins, Henry Fuchs. - Einer hierher gelangten Depesche zufolge ist im Golf von Mexico der Weichbindermeister Karl Nilson von hier auf dem Dampfer „Asia“ über Bord gesprungen und ertrunken.

Waitschheim. Beim Spielen fiel das 21jährige Kind des Bauern Heinrich Schöter in die Düngrube und ertrank.

Fungstadt. Das Fest der goldenen Hochzeit begingen der Tagelöhner Ludwig Haas I. und Ehefrau, geborene Wirth.

Seligstadt. Der bisher Älteste Bürger unseres Stadttheaters, der Dampf - Schneidemühlbesitzer Joh. Spahn III., ist nach kurzem Leiden im Alter von 86 Jahren verstorben. Der Verstorbenen war das Älteste Mitglied unseres Stadtvorstandes, dem er ununterbrochen 40 Jahre lang angehörte.

Bayern.

München. Das Haupt des Geschlechtes der Grafen Almeida, Graf Karl Almeida, ist hier nach langem, schmerzlichen Leiden verstorben. - Stiftspräsident Dr. Jakob Ritter v. Türk feierte den 50. Geburtstag seiner Priesterweihe. - Der Journalist Laubrock, ein langjähriger Mündelrichter, starb nach 11 Uhr, als er aus dem Bureau von der Abfassung des Parlamentsberichtes nach Hause ging, vom Schlag gerührt und war sofort todt.

Kübelreising. Nachts wurde der Dienstknecht Sebastian Brandstetter von Hofen vom Dienstknecht Johann Jäger von Traich auf einem Alee-Mer erstickt. Der Thäter ist verhaftet.

Bad Aibling. Ueber das Vermögen des Maurermeisters Gruber, der wegen Wechselstaltungen im Betrage von fast 6000 Mark flüchtig gegangen ist, wurde der Concur eröffnet.

Wamburg. Die Briefträgerswitwe Sichelödörfer von hier wurde in der Hauptwachtstraße von einem Radfahrer so unglücklich zu Boden geworfen, daß sie das rechte Handgelenk zweimal brach.

Burgstadt. Durch abfällige Felsmassen wurde im Steinbruche bei Burgstadt der Arbeiter Leuchenschlag so schwer getroffen, daß er seinen Verletzungen erlag.

Fürstätt. Hier brannte das Hieberhaus gänzlich aus. Sechs Parteien haben alles Hab und Gut verloren. Brandstiftung wird vermutet.

Fürth. Das Bezirksamt Fürth verbot als Distriktspolizeibehörde den vom Fürthener Magistrat genehmigten Umzug durch die Stadt anlässlich des Arbeiter-Commerces.

Hallein. In der Nähe der Ortschaft Gaisau traf der Förster Rendlbacher zur Nachtzeit im Walde einen Wilderer an, der bei Anschließwerden des Försternannes sofort anschlag, Rendlbacher war schneller und schoß den Wilderer nieder.

Württemberg.

Kraillsheim. In der Jagd ertrank beim Baden der 16 Jahre alte Schlofferlehrling Köberer. Auf dem hiesigen Güterbahnhofe stehen zwei Maschinen zusammen. Der Heizer Jahn aus Ingersheim wurde schwer verletzt.

Kottweil. Die Hebamme Maier beging ihr 50jähriges Dienstjubiläum, aus welchem Anlaß der Frau, die bisher bei mehr als 2000 Geburten Hilfe geleistet hat, u. a. auch von der Königin ein Geldgeschenk überwiesen wurde.

Salch. In der Kammerweberei von Schachmayer, Mann u. Cie. beging der Spinnmeister Kieder sein 50jähriges Arbeitsjubiläum.

Sersheim. Der langjährige Gemeinverhath Christian Walter und seine Ehefrau begingen das Fest der goldenen Hochzeit, während eine Tochter derselben zugleich ihre silberne Hochzeit feierte. Walter steht im 79. seine Frau im 71. Lebensjahre.

Stimpfelfsbach. Während eines Genitters wurde der 23 Jahre alte Weingärtner Knauf von einem Blitzschlag getödtet.

Medenburen. Die große Porettfabrik von Hermann Wölfler brannte nieder. Der durch den Brand verursachte Schaden an Gebäuden und Maschinen wird auf 100.000 Mark und an Lagervorräthen auf 150.000 Mark geschätzt.

Neulingen. In einem Hintergebäude der Schuhfabrik von J. Z. Schraner brach Feuer aus, das an den Menge aufgelaufenen Vorräthen reiche Nahrung fand und bald eine so gewaltige Ausdehnung annahm, daß mehrere benachbarte Anwesen stark gefährdet waren. Das Gebäude ist vollständig ausgebrannt; der dem Befitzer der Fabrik entfallende Materialschaden ist beträchtlich.

Rottenburg. Der Schwarzwaldbau - Sängerbund hielt hier sein 9. Sängerfest ab.

Uübingen. Der 24jährige Leidge Sattlergehilfe Johannes Ulrich aus Thalheim, welcher in diesem Frühjahre in Herrenberg und Unter-

lung verschiedene Brände gelegt hat, wurde vom hiesigen Schwurgericht wegen Brandstiftung zu der Zuchthausstrafe von 12 Jahren verurtheilt.

Ulm. Wegen Unterschlagung im Amte verurtheilte die Strafammer des Postexpeditor Karl Frank aus Großrauden zu 7 Monaten Gefängnis. - Selbstmord beging durch Erhängen der verheiratete Bädermeister Vogel.

Unterboihingen. Drei Knaben geriethen beim Baden im Nedar in einen Strudel, in dem sie versanken. Dem Vuffeher Haushmann gelang es, zwei der Knaben zu retten, während der dritte, sein eigener Sohn, ertrank.

Baden.

Karlsruhe. Der bisherige Leiter der badischen Fabrikinspektion, Oberreichthold Wörtschler, ist gestorben.

Baden-Baden. Im Borort Dos wurde auf offener Straße vor dem Schulhause die 18jährige Tochter des Landwirths Deihler von einem fremden Burschen meuchlings in den Rücken geschossen.

Badenweiler. Der Maler Hermann, Professor am Berliner Kunstmuseum, ist gestorben.

Bonn dor f. Das Gasthaus „zur Sonne“ ging sammt zugehörigen 27 Ha. Ader um 85.000 M. aus dem Besitze der Wittve Glunt an den Staat über.

Bühl. Die Eheleute Hipp fuhren mit einem Kindermagen über den Bahnkörper der Bühlertalbahn. Sie wurden von der Maschine erfasst und der Mann wurde im Rücken so schwer verletzt, daß er gestorben ist.

Donauwörthingen. Bei dem jüngsten Hagelwetter wurde nach vorläufiger Schätzung in der Gemartung Geisingen ein Schaden von etwa 4000 M. angerichtet.

Durlach. Hier starb der im Ruhestande lebende Hauptlehrer G. Grimmer.

Gottmadingen. Im Streit wurden beim Bierbrauer Jakob Meyer von einem Dienstknecht mehrere Stiche in den Rücken versetzt.

Hänner. Bis auf den Grund niedergebrannt ist das Anwesen des Landwirthes J. Lauber.

Hänner. Bis auf den Grund niedergebrannt ist das Anwesen des Landwirthes J. Lauber.

Hockenheim. Der verheiratete Brenner Anton Wegmann ist wegen Betrugs in Haft genommen worden.

Hünningen. Beim Baden im Rhein ertrank der 27jährige Blechner Hermann Sütterlin aus Schopfheim.

Wesphalen.

Pirmasens. Der beim Kohlenhändler Fischer behienstete Knecht Franz Ehrtardt kam beim Grasmähen in die Nähmaschine und verletzte sich schwer.

Ramberg. Selbst entleibt hat sich durch Öffnen der Pulskammer der 35 Jahre alte Schruppmacher Mathias Berger.

Rieschweiler. Landwirth Hoffmann, verheiratet und Vater von zwei Kindern, erhielt beim Einfahren von Heu von der Wagenleiter einen Stoß an die Schläfe und war sofort todt.

Zweibrücken. Nähmaschinen- und Fahrradhändler Josef Frieß stellte seine Zahlungen ein.

Landau. Infolge eines Sturzes zog sich der 16 Jahre alte Sohn der Buchhändlerswitwe Lang eine so schwere Gehirnerschütterung zu, daß der Tod eintrat.

Leisnadt. Friseur - Gehilfe J. Walther stürzte in der Nacht in den sogenannten Kiefernsteinbruch und starb nach kurzer Zeit an den erlittenen Verletzungen. Unter dem Verdachte, Walther in den Abgrund gestoßen zu haben, wurde der Tagner Gans verhaftet.

Ludwigshafen. Ruffcher H. Maus gerieth unter seinen mit Steinern schwer beladenen Wagen, wurde überfahren und erlag bald darauf seinen Verletzungen.

Städter, Solingen.

Strophburg. Historiker Harry Breßlau feierte sein 25jähriges Professoren - Jubiläum. - Das Gericht der 30. Division erklärte den Musikant Emil Hermann Friedrich Jadsch vom Infanterie - Regiment No. 136 für fahnenflüchtig.

Die den Hofen. Gerichts - Refreßor Cöles wurde zum Amtsrichter bei dem hiesigen Amtsgerichte ernannt.

Mühlhausen. Bei der seitens des Gemeinderaths vorgenommenen Bürgermeistereiwahl wurde der bisherige Bürgermeister Wid einstimmig wiedergewählt. Zu Beigeordneten wurden die Demokraten Benner, Burmann, der Socialist Martin sowie der Liberale Nebermann gewählt. - In Concurats gerieth der Kaufmann Ernst Knorr.

Schwörm. Die betheiligten Hamburger Pferdehändler Eggers, Fröh und die Händler Loag und Jäger hatten sich vor der hiesigen Strafammer wegen einer Reihe von Pferdehändlerbrühen zu verantworten. Eggers erhielt 7 Jahre, Fröh 6 Jahre 7 Monate Zuchthaus, Loag 10 Monate und Jäger 1 Jahr und 4 Monate Gefängnis.

Kienhagen. Auf dem Rittergute des Grafen Polier entstand Feuer, welches den großen Viehstall vernichtete. Der 16jährige Dienstknecht Wilhelm Kader wurde unter dem Verdachte, den Brand angelegt zu haben, verhaftet.

Brunshaupten. An Stelle des nach Wittenförden verlegten Pastors Klingenberg wurde der Rector Schreiber aus Siltze zum Pastor hier selbst gewählt.

Bur ow. Die Schulgehe Bäckerei, bestehend aus Wohnhaus, Scheune und Stall, brannte nieder.

Oldenburg.

Fissau. In den Kaffeeborfer Tannen erhängte sich der Arbeiter Dehmel.

Hühweiler. Beim Feuerarmachen mit Petroleum erlitt die 8 Jahre alte Emma Thon so schwere Brandwunden, daß sie nach kurzer Zeit starb.

Bönig. Die Gebäude des Giebtümers Thode und der Wittve Meier brannten nieder.

Acheloh. Aus Rache erschloß der Großknecht Hiltje den Kleinknecht Buntjes und erhängte sich dann.

Freie Städte.

Hamburg. Frä. Marie Lühe hat vor der Meißer - Prüfungs - Commission die Meisterprüfung bestanden. - Ihr goldenes Ehejubiläum begingen die Eheleute C. J. N. Wendt und Frau, geborene Kohrs. - Dem Seemann Erich Waldemar von Lud, der unter Einsetzung des eigenen Lebens einen dreijährigen Knaben, das einzige Kind einer